

## **Pressemitteilung**

### **Unternehmensverband Ostholstein/Plön führt Workshops zum Thema: „Vernetzung Tourismus und Gesundheit der Region Ostholstein und Plön“ durch**

Eutin, im Mai 2013

Der Gesundheitsbereich gehört zu den Zukunftsbranchen in Schleswig-Holstein. Die sehr hohe Bedeutung dieser Branche in Ostholstein und Plön zeigt sich in dem Anteil der Beschäftigten im Gesundheits- und Sozialwesen, derzeit über 20% in dieser Region beträgt. Die Tendenz ist weiterhin steigend.

Grund genug findet der Unternehmensverband OH/Plön im Jahr 2011, um einen neuen Arbeitskreis Gesundheit zu gründen. Hans-Ingo Gerwanski, Direktor bei der Sparkasse Holstein und Vorstandsmitglied im Unternehmensverband OH/Plön leitet den Arbeitskreis.

Eine Hauptaufgabe des Arbeitskreises ist es, die Bedeutung der Gesundheitsbranche für die Region weiter zu verdeutlichen, Chancen und Risiken aufzuzeigen, Probleme zu lösen sowie vorhandene Synergien zwischen Gesundheitsbranche und Tourismus stärker zu nutzen.

Um die Zusammenarbeit zwischen Gesundheit und Tourismus zu verbessern, wird der Unternehmensverband mehrere Workshops veranstalten. Bei dem ersten Workshop, der im Mai statt fand, waren die Teilnehmer Eberhard Rauch, Geschäftsführer des Unternehmensverbandes, Per Köster, Geschäftsführer von der Eutin GmbH, Martin Riedel, Touristikleiter Kellenhusen und Dr. Stephan Puke, Geschäftsführer der Sana Kliniken Ostholstein.

In diesem Workshop diskutierten die Teilnehmer intensiv, wie man die Branchen Tourismus und Gesundheit sinnvoll vernetzen kann. Dr. Stephan Puke erklärte, dass eine Vernetzung der Krankenhäuser im Land zwar über die Krankenhausgesellschaft Schleswig-Holstein bereits gut funktionieren würde ergänzte aber auch, dass „Ein intensiver Austausch mit der Tourismusbranche im Land auch sehr wünschenswert wäre“ so Dr. Stephan Puke, Geschäftsführer der Sana Kliniken Ostholstein. Auch Per Köster und Martin Riedel zeigten sich von der Idee eines gemeinsamen Austausches begeis-

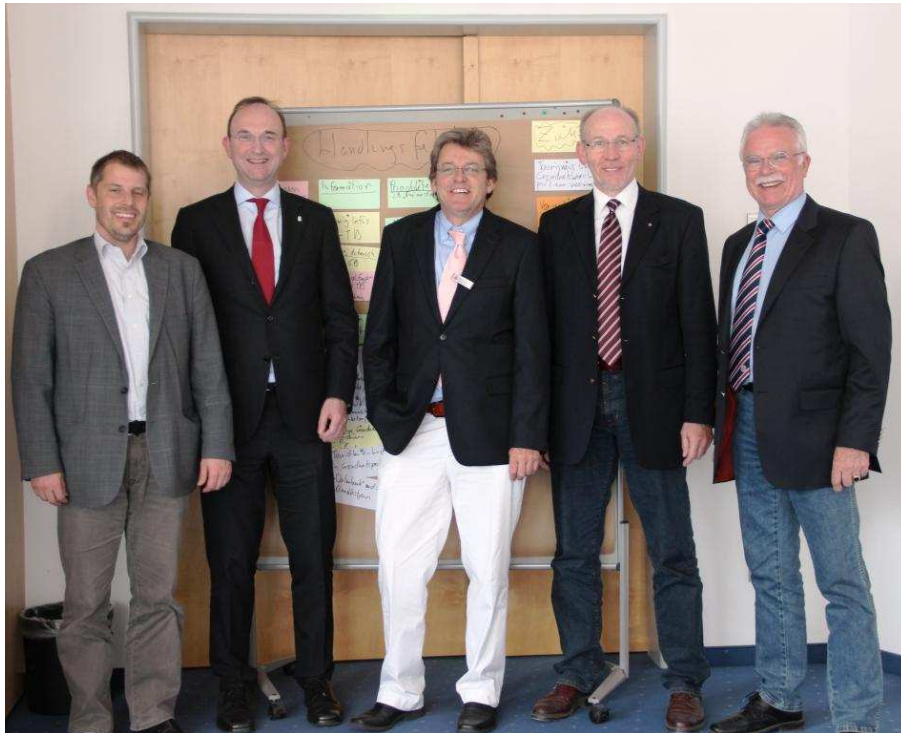
Seite 2

Pressemitteilung Mai 2013

tert und diskutierten gleich einige Überlegungen der Umsetzung zur Bündelung von Leistungen in einer Datenbank, um für beide Seiten die jeweiligen Leistungen und Angebote sowohl für die Mitarbeiter als auch für die Touristen und Interessierten der Region transparent darzustellen. „Wünschenswert wäre ein erster Versuch, die Mitarbeiter des Touristikbüros und die Mitarbeiter der Information der Klinik gemeinsam zu schulen und auf einen einheitlichen Kenntnisstand zu bringen“ so Per Köster, Geschäftsführer der Eutin GmbH.

Im Anschluss des Workshops verständigten sich die Teilnehmer zu einem weiteren Treffen in erweiterter Runde um zu definieren, welche Zielgruppen mit welchen Leistungsangeboten aus Tourismus und Gesundheit für die Region angesprochen werden sollen.

Eberhard Rauch, Geschäftsführer des Unternehmensverbandes ist sich sicher „Die intensive Vernetzung der beiden Branchen aus der Region ist lange überfällig und wird für beide Bereiche und die Besucher der Region viele Vorteile mit sich bringen“. Weiterhin appellierte er, dass die Attraktivität der Region weiter gestärkt werden muss. So müssen die starken Branchen der Region noch besser miteinander vernetzt werden.



**Bildunterschrift: Unternehmensverband Ostholstein/Plön Workshopteilnehmer Gesundheit und Tourismus v.l.n.r. Per Köster, Geschäftsführer Eutin GmbH, Dr. Stephan Puke, Geschäftsführer Sana Kliniken Ostholstein, Hans-Ingo Gerwanski, Direktor Sparkasse Holstein, Martin Riedel, Touristikleiter Kellenhusen, Eberhard Rauch Geschäftsführer Unternehmensverband Ostholstein/Plön**

Haben Sie Fragen zu dieser Pressemitteilung?

Abteilung Unternehmenskommunikation  
Sibylle Beringer  
Telefon 04521 85-71032  
Telefax 04521 85-791091  
[sibylle.beringer@sparkasse-holstein.de](mailto:sibylle.beringer@sparkasse-holstein.de)